

Thema 4: Das System

So, Leute – heute schauen wir uns an, **wie unser Verkehrssystem aufgebaut ist und wie wir es richtig benutzen.**

Erstmal wichtig: Eine Straße besteht nicht nur aus der Fahrbahn. Dazu gehören zum Beispiel **Radweg, Gehweg, Parkstreifen, Gleisanlagen und Seitenstreifen**. Jeder Bereich hat seine eigene Funktion.

Dann gibt's verschiedene **Verkehrsräume**: öffentlichen, teilweise öffentlichen und nicht öffentlichen Verkehrsraum. Ein Supermarktparkplatz ist zum Beispiel privat, aber öffentlich zugänglich – deshalb gelten dort grundsätzlich die Verkehrsregeln.

Ein großer Teil der Stunde sind die **Fahrbahnmarkierungen**. Merkt euch: Markierungen sind Verkehrszeichen! Eine Leitlinie darf ich bei Bedarf überfahren, eine Fahrstreifenbegrenzung grundsätzlich nicht. Bei einer einseitigen Begrenzung kommt es darauf an, von welcher Seite ich komme. Auch Haltelinie, Wartelinie, Sperrfläche und Zickzacklinie haben jeweils eine bestimmte Bedeutung.

Beim **Rechtsfahrgebot** gilt: möglichst weit rechts fahren. Innerorts gibt es für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen die freie Fahrstreifenwahl.

Und wenn eine Spur endet? **Nicht schon 200 Meter vorher einfädeln – bis zum Ende fahren und dann Reißverschluss!**

Zum Schluss noch ganz wichtig: Sobald der Verkehr stockt, **Rettungsgasse bilden und freihalten.**

[Das System](#)

[Podcast](#)



Agenda

Was versteht man unter dem Begriff Straße.

Bestandteile der Straße.

Verkehrsräume.

Öffentlicher Verkehrsraum.

Teilweise öffentlicher Verkehrsraum.

Privater Verkehrsraum.

Fahrbahnmarkierungen.

Fahrbahnbenutzung.

Reißverschlussverfahren.

Rettungsgasse.

